

Nr. 904

An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



08.02.2012  
MS/TU

Grüne

## **ANTRAG**

### **Wiederherstellung einer sicheren Radwegeverbindung nach Schließung des Kapuzinerweges**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach Schließung des Kapuzinerweges entstehende Lücke in einer der wichtigsten Nord-/Südverbindungen im Landshuter Radwegenetz entstehende Lücke durch Schaffung eines neuen, sicheren Radweges im Bereich des Citycenters und der Sparkasse zu schließen. Die hierzu notwendigen Gespräche mit den Eigentümern der zu nutzenden Verkehrsfläche sind von der Verwaltung mit dem Ziel zu führen, die Zustimmung zur dauerhaften Nutzung als öffentlicher Geh- und Radweg zu erreichen.

Begründung:

Beginnend an der Flutmulde verläuft über die Franz-Seiff-Straße, den Johann-Weiß-Weg, das Maxwehr, den Dominikanerweg und den Pater-Rupert-Mayer-Weg eine bedeutende und sehr intensiv gerade auch von Schulkindern genutzte Radwegeverbindung auf der Nord-/Südachse. Mit der Erweiterung des Citycenters durch Einbeziehung der sogenannten „Banane“ entfällt künftig der Kapuzinerweg als Bestandteil dieser Radwegeverbindung. Da die Straße „Am Alten Viehmarkt“ mit ihrem Fahrbahnteiler für ein sicheres Nebeneinander von Fahrradverkehr und Kraftfahrverkehr ungeeignet ist, sollte verhindert werden, dass der betreffende Fahrradverkehr in Zukunft über die Bauhofstraße, den Bischof-Sailer-Platz und auf einer Länge von knapp 120 m über die Straße Am Alten Viehmarkt zum Dominikanerweg abgewickelt wird. Somit müsste der Fahrradverkehr künftig zwischen Sparkasse und „Banane“ geführt werden.

gez.  
Markus Scheuermann  
Stadtrat

f.d.R.  
  
Talhammer

*b.w.*  
  
**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

